

## **Aus dem Protokoll des Politbüros des ZK der WKP(b), 31. Juli 1937**

„442. Frage des NKVD.

1. Der Entwurf des Einsatzbefehls zu Repressivmaßnahmen gegen ehemalige Kulaken, Kriminelle und antisowjetische Elemente ist zu bestätigen.
2. Mit der Ausführung des Unternehmens ist in allen Gebieten der Union am 5. August 1937 zu beginnen. Im Fernöstlichen Kreis, im Ostsibirischen Gebiet und im Kreis Krasnojarsk ist mit dem Unternehmen am 15. August 1937 zu beginnen, in der Turkmenischen, Usbekischen, Tadschikischen und Kirgisischen Republik am 10. August 1937. Das gesamte Unternehmen ist innerhalb von vier Monaten abzuschließen.
3. Das Unternehmen ist in zwei Phasen durchzuführen. In der ersten Phase werden Kriminelle und Kulaken, die der Kategorie I zugeordnet wurden, Repressionen ausgesetzt, in der zweiten Phase Kulaken und Kriminelle, die der Kategorie II zugeordnet wurden.
4. Als Vorsitzende der Troikas sind Volkskommissare für Innere Angelegenheiten sowie Leiter der Kreis- und Gebietsabteilungen des NKVD zu bestätigen.  
[...]
7. Alle Kulaken, Kriminelle und andere antisowjetische Elemente, die nach der Kategorie II zur Lagerhaft verurteilt wurden, sind einzusetzen:
  - a) bei den laufenden Bauvorhaben des GULag des NKVD der UdSSR;
  - b) bei der Errichtung neuer Lager im kasachischen Hinterland;
  - c) bei der Errichtung neuer Lager, die speziell für die Holzbeschaffung mit Gefangenenträften gegründet werden.  
[...]

[Siegel: Allunions-Kommunistische Partei der Bolschewiki]

Sekretär des ZK I. Stalin“

zitiert nach: [http://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument\\_ru&dokument=0010\\_bes&object=translation&st=&l=de](http://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_ru&dokument=0010_bes&object=translation&st=&l=de)